

Wie unter Flügeln

Text: Sam Samba, Chris Lass, Arne Kopfermann

Musik: Sam Samba, Florian Sitzmann

1. Wie un - ter Flü - geln schützt du mich. Mein Zu - fluchts - ort,
2. (Die Angst hat) nicht das letz - te Wort, in dei - ner Macht
3. (Und trü - ben) Sor - gen mei - ne Sicht, so leuch - te mi

4 dich. Bist mei - ne Burg, die nie - mals wankt, e au - be
fort. Falln tau - send links, zehn - tau - send rechts, sr^t un - ge -
Licht. Ist al - le Hoff - nung wie ver - lorn, je zu -

8 schwankt. In Krank - heit, Not und Ge - Or - kan ich bin am
recht. Wie laut die Zwei - fel au^r dich dein Kind. Da ist kein
vor. Hilf mir, auf eins fest uns nie auf. Ich will dir

13 Tag und bei N^r Hand. Wie un - ter Flü - geln schützt du
Mensch, der mir dich bin. Die Angst hat nicht das letz - te
Gro - ßes s ich glaub. Und trü - ben Sor - gen mei - ne

18 so nenn ich dich. 1.,2.
acht jag du sie fort. 2. Die Angst hat
mir dein Wort als Licht. 3. Und trü - ben

4. Gott, der mich liebt und mein Herz kennt, du bist mein

Fels, mein Fun - da - ment. So viel ver - ste - he ich noch nicht, doch im - mer mehr be - grei - fe

32 ich: Ich bin ge - tra - gen von dir. Ich weiß, du bist hier. Und du bist treu, hältst zu